

POLYGLOTT zu Fuß entdecken

Hamburg

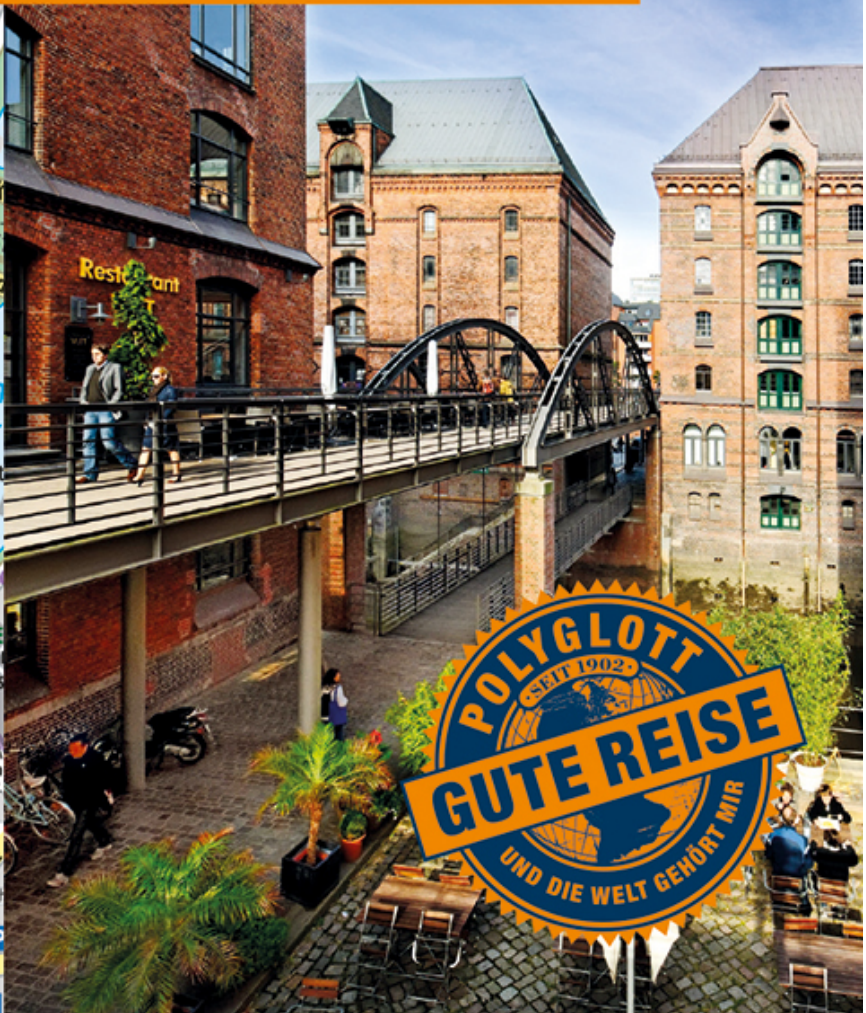
Auf 30 Touren die Stadt erkunden 



POLYGLOTT zu Fuß entdecken

Hamburg

Auf 30 Touren die Stadt erkunden 



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Meine Reise – meine APP!

Mit der kostenfreien POLYGLOTT-App können Sie auf Ihren Touren eigene Entdeckungen mit Fotos, Adresse und Anmerkungen festhalten und mit anderen teilen. Plus: digitale Postkarten und Slide-Show-Funktion.

www.polyglott.de/meineapp

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!



Brandenburger Tor und Unter den Linden

[Tourenkarte](#) | [Übersichtskarten](#)

[Pariser Platz](#) › [Brandenburger Tor](#) › [Bebelplatz](#) › [Staatsoper](#) › [Zeughaus](#) › [Historisches Museum](#) › [Schlossplatz](#)

Sie haben die Wahl zwischen der Detail- und der Übersichtskarte.

Start: [U/S Brandenburger Tor](#) Bus 100, TXL, S/U-Bahn
Ziel: Schlossplatz (Bus 100, 200)
Wann: bei trockenem Wetter
Distanz: 2,5 km

Finden Sie im Linienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

1,5 Kilometer, die es in sich haben: Berlins berühmter U-Bahn-Baus treckenweise Baustelle, doch macht

Klicken und auf Google Maps finden:

- 1 [Pariser Platz](#)
- 2 [Adlon Kempinski](#)
- 3 [Russische Botschaft](#)
- 4 [Haus Nr. 10/11](#)
- 5 [Deutsche Bank KunstHalle](#)
- 6 [Staatsbibliothek](#)

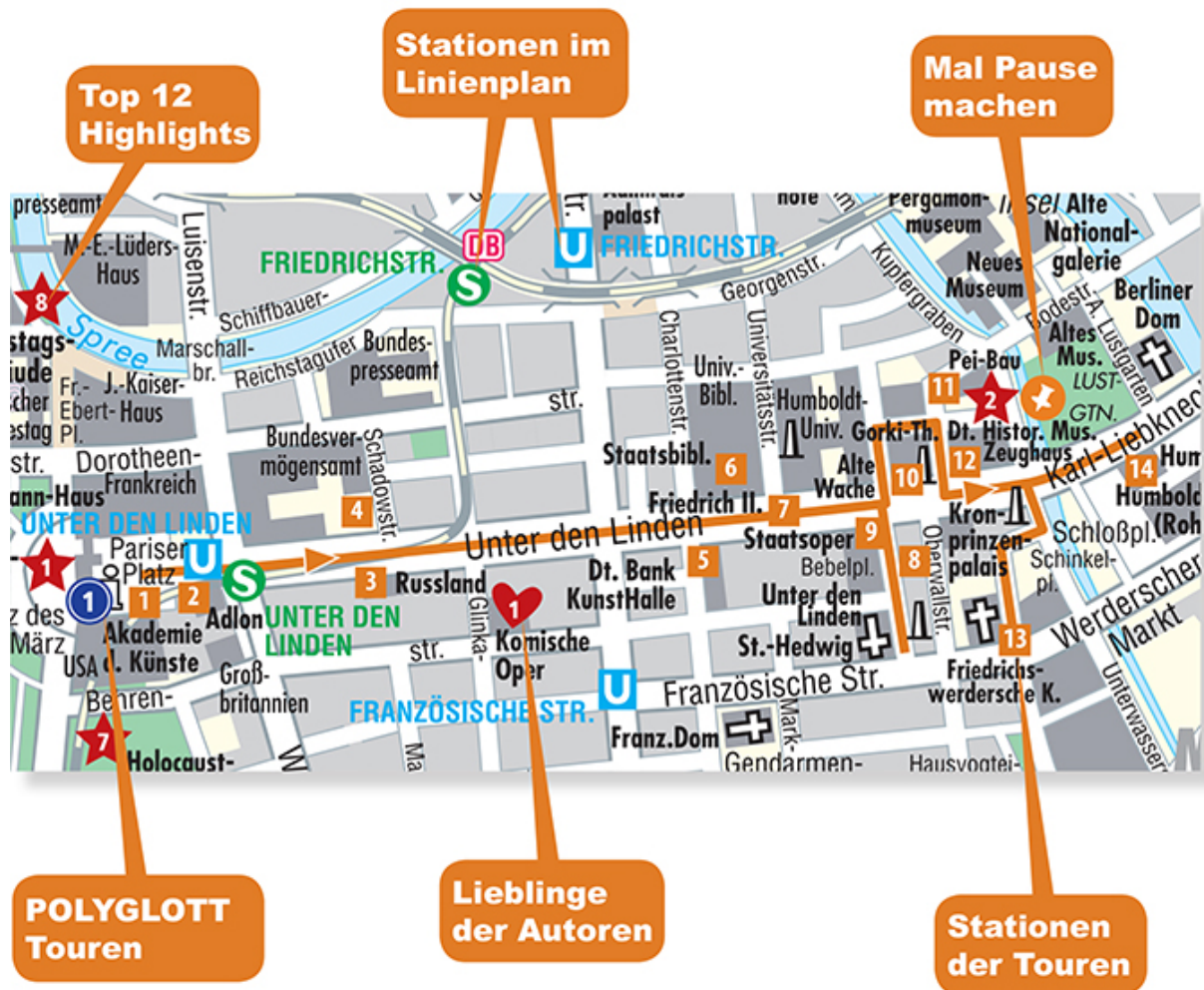
Lassen Sie sich Adressen mit einem Klick auf Google Maps anzeigen.

Berlins gute Stube ist der [Pariser Platz](#) 1. Das Wahrzeichen der Stadt - das [Brandenburger Tor](#) ★ - erhebt sich an der Westseite zwischen repräsentativen Bauten, alle in Anlehnung an historische Vorbilder errichtet. Neben dem Tor steht an der Stelle, an der der Maler Carl von Liewerstein das Liebermann-Haus. Es folgen auf der Nordseite das Restaurationshaus

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

Anklicken und Lostouren!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt oder zum Linienplan springen.



ZEICHENERKLÄRUNG



POLYGLOTT-Touren

Die Touren leiten von einer Station des öffentlichen Nahverkehrs, Bus, (S) und (U), zu einer anderen – Parkplatzsuche überflüssig.

Wann



Sie sind viel im Freien unterwegs – am schönsten bei Sonnenschein



Überwiegend im Inneren – macht auch bei Regen Spaß



Am schönsten in der Abenddämmerung und danach

Dauer · Distanz



Ein Spaziergang von bis zu zwei Stunden zu schönen und interessanten Orten



Ein Spaziergang mit Sehenswürdigkeiten, der einen halben Tag dauert



Ein ganztägiger Spaziergang



Top-12-Highlights

Herausragende

Sehenswürdigkeiten sind mit Stern gekennzeichnet.



Lieblinge der Autorin

sind mit Herz markiert.



Mal Pause machen

Kleine Auszeit in der Tour

Preiskategorien

Hotel (DZ inkl. Frühstück):

€€€ ab 170 €

€€ bis 170 €

€ bis 100 €

Restaurant (Hauptgericht):

€€€ ab 25 €

€€ bis 25 €

€ 15 bis 25 €

DIE TOUREN IM ÜBERBLICK

Klicken und wissen, wie das Wetter wird:
<http://www.wetteronline.de/wetter/hamburg>

STADTVIERTEL

[Tour ① Altstadt](#)

Auf den Spuren von Hamburgs Geschichte

[Tour ② Neustadt](#)

Durch die Wallanlagen zum Michel

[Tour ③ Neustadt](#)

Luxuspassagen und Architekturjuwelen

[Tour ④ Altstadt](#)

Hamburgs beliebte Shoppingmeile

[Tour ⑤ St. Georg](#)

Kaleidoskop St. Georg

[Tour ⑥ Altstadt - St. Georg](#)

Kunstmeile und Kontorviertel

[Tour ⑦ Altstadt](#)

Speicherstadt - Museumsstadt

[Tour ⑧ HafenCity](#)

HafenCity - Hamburg im 21. Jahrhundert

[Tour ⑨ Neustadt](#)

Galão und Diesel - der Duft der weiten Welt

[Tour ⑩ St. Pauli - Sternschanze](#)

In-Plätze: Karolinen- und Schanzenviertel

[Tour ⑪ St. Pauli](#)

St. Pauli bei Tag

[Tour ⑫ St. Pauli](#)

St. Pauli bei Nacht

WANN DAUER



[Tour 13 Altona](#)

Vom Fischmarkt zum Dockland



[Tour 14 Uhlenhorst - Winterhude](#)

Sonnenseite der Außenalster



[Tour 15 Rotherbaum](#)

Univiertel und jüdisches Hamburg



[Tour 16 Rotherbaum - Harvestehude](#)

Rund um Pöseldorf und Alsterpark



[Tour 17 Harvestehude - Eppendorf](#)

Shoppen und genießen in Eppendorf



[Tour 18 Eppendorf - Winterhude](#)

Von Wohltätern in Eppendorf und Winterhude



[Tour 19 Ohlsdorf](#)

Der größte Parkfriedhof der Welt



[Tour 20 Wohldorf-Ohlstedt](#)

Naturerlebnis im Wohldorfer Wald



[Tour 21 Bergedorf](#)

Vom Schloss zum Universum



[Tour 22 Rothenburgsort](#)

Hamburg und sein Wasser



[Tour 23 Veddel](#)

Neue Räume für die Stadt



[Tour 24 Wilhelmsburg](#)

Inselpark und Energiebunker



[Tour 25 Harburg](#)

Zwischen Harburger Rathaus und
Schlossinsel



[Tour 26 Fischbek](#)

Das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide



[Tour 27 Rosengarten](#)

Abenteuer rund um den Kiekeberg

[Tour 28 Ottensen](#)

Szeneviertel mit Industrieambiente

[Tour 29 Othmarschen - Klein Flottbek](#)

Gartenkunst seit Caspar Voght

[Tour 30 Blankenese](#)

Unterwegs im Treppenviertel



Das ist unser Hamburg



© Marc Pfizenmaier

Elke Frey

lebt als freie Autorin in Hamburg. Sie begeisterte als Stadtführerin schon während ihres Geografiestudiums viele Besucher für die Stadt. Später zog es sie als Studienreiseleiterin in die weite Welt.



© Carsten Ruthe

Carsten Ruthe


hat Geografie und Stadtplanung studiert und ist seit über 20 Jahren als Gästeführer in Hamburg unterwegs. Er bietet neben geführten Spaziergängen auch Fahrrad- und Schiffstouren an (twietenkieker.de).


Wir sind in Hamburg gern auf den Beinen, weil wir dann die Stadt mit ihren faszinierenden Gegensätzen mit allen Sinnen hautnah erleben, hier die historische Speicherstadt mit ihren Gewürzdüften, da die junge HafenCity mit der extravaganten Elbphilharmonie. Die weite Welt kommt zu uns, während wir am Elbufer wandern: Schiffsriesen aus Fernost, Kreuzfahrtschiffe, Weltumsegler ziehen vorbei. Ein ewiges Kommen und Gehen ! Ganz anders an der Alster mit ihren grünen Ufern. Ein Idyll inmitten der geschäftig pulsierenden Metropole. Je nach Laune lieben wir es, hier zu joggen, spazieren zu gehen oder vom Steg am Alster Cliff

einfach nur aufs Wasser zu schauen. Wir haben die Qual der Wahl unter 60 Theatern, 80 Museen und Dutzenden von Festivals. Als Fans von Mode, Design und Musik mögen wir das breite Szenespektrum. Hamburg hält uns immer in Trab !


Unsere Lieblinge


Hier schlägt das Herz der Autoren höher


 **1** *E. Frey* **Im »Dat Backhus«** (Speersort 10) tauche ich gern bei Tee und Kuchen tief in die Vergangenheit Hamburgs ein: umringt von Findlingen des gut 900 Jahre alten Bischofsturmfundaments. [>>](#)


 **2** *E. Frey* **Die sonnigen Mittelmeerterrassen im Park Pflanzen un Blumen** unterhalb der Schaugewächshäuser mit ihren verwinkelten Wegen, mit der mediterranen Flora und Kräutern sind so richtig zum Träumen – hoffentlich erwische ich noch einen von den bequemen Holzsesseln.

[>>](#)

 **3** *C. Ruthe* **Von der Elbfähre 72 wirkt die Elbphilharmonie** wie eine gläserne Skulptur auf mich, die Barkasse gleitet an ihren glitzernden Fassaden vorüber, bis der Bau mit dem Hafen verschmilzt. [>>](#)

 **5** *C. Ruthe* **Wenn ich beim Rudern auf den Alsterkanälen** die Krugkoppelbrücke erreiche, begeistert mich jedes Mal der Panoramablick auf die Außenalster und die Skyline in der Ferne. [>>](#)

 **5** *E. Frey* **In klaren Nächten stellen Hobby-Astronomen** ihre Fernrohre auf die fast rundum laufende Aussichtsplattform des **Planetariums**; mich zieht es bei Tage dorthin, und ich kann mich kaum sattsehen an der grünen Metropole mit so viel Wasser. [>>](#)

 **6** *C. Ruthe* **Am Fähranleger Blankenese** strömt vor und unter mir die breite Elbe, gesprenkelt mit weißen Segeln, hinter mir schmiegen sich die Häuschen an den steilen Hang. Hier bei Mandeltorte und Tee zu sitzen, ist wie Urlaub.

[>>](#)

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf einen Blick

- 1 **Rathaus** Der Bau mit seiner prächtigen Neorenaissancefassade ist das politische Zentrum der Stadt. [>>](#)
- 2 **Michel** Vom 132 m hohen Kirchturm hat man grandiose Ausblicke. [>>](#)
- 3 **Chilehaus** Der elegante Backsteinbau steht zusammen mit der Speicherstadt auf der UNESCO-Welterbeliste. [>>](#)
- 4 **Speicherstadt** In den Backsteinlagerhäusern findet man originelle Museen. [>>](#)
- 5 **Miniatur Wunderland** Über eine Million Besucher im Jahr »reisen« durch die Miniatureisenbahnanlage. [>>](#)
- 6 **Elbphilharmonie** Das Architekturhighlight ist längst ein Besucher-Hit. [>>](#)
- 7 **St. Pauli-Landungsbrücken** Auf dem schwimmenden Anleger fühlt man sich mitten im Hafen. [>>](#)
- 8 **Alter Elbtunnel** Das technische Wunder von 1911 »bringt« immer noch Menschen in den Hafen. [>>](#)
- 9 **Reeperbahn** Viele Nachtschwärmer starten von hier ihre Runde durchs Vergnügungsviertel von St. Pauli. [>>](#)
- 10 **Fischmarkt** Der Ort für Schnäppchenjäger und Leute in Feierlaune. [>>](#)
- 11 **Außenalster** Hier lässt man die Seele baumeln. [>>](#)
- 12 **Blankenese** Malerisch kleben die Häuschen und die bunten Gärten am Elbhang. [>>](#)



Altstadt

Auf den Spuren von Hamburgs Geschichte

[Rathaus](#) › [St. Petri](#) › [Bischofsturm](#) › [Domplatz](#) ›
[Afrikahaus](#) › [Patriotische Gesellschaft](#) › [Trostbrücke](#) ›
[Mahnmal St. Nikolai](#) › [Deichstraße](#)

Start: ☺ Rathaus (U 3)

Ziel: ☺ Baumwall (U 3)

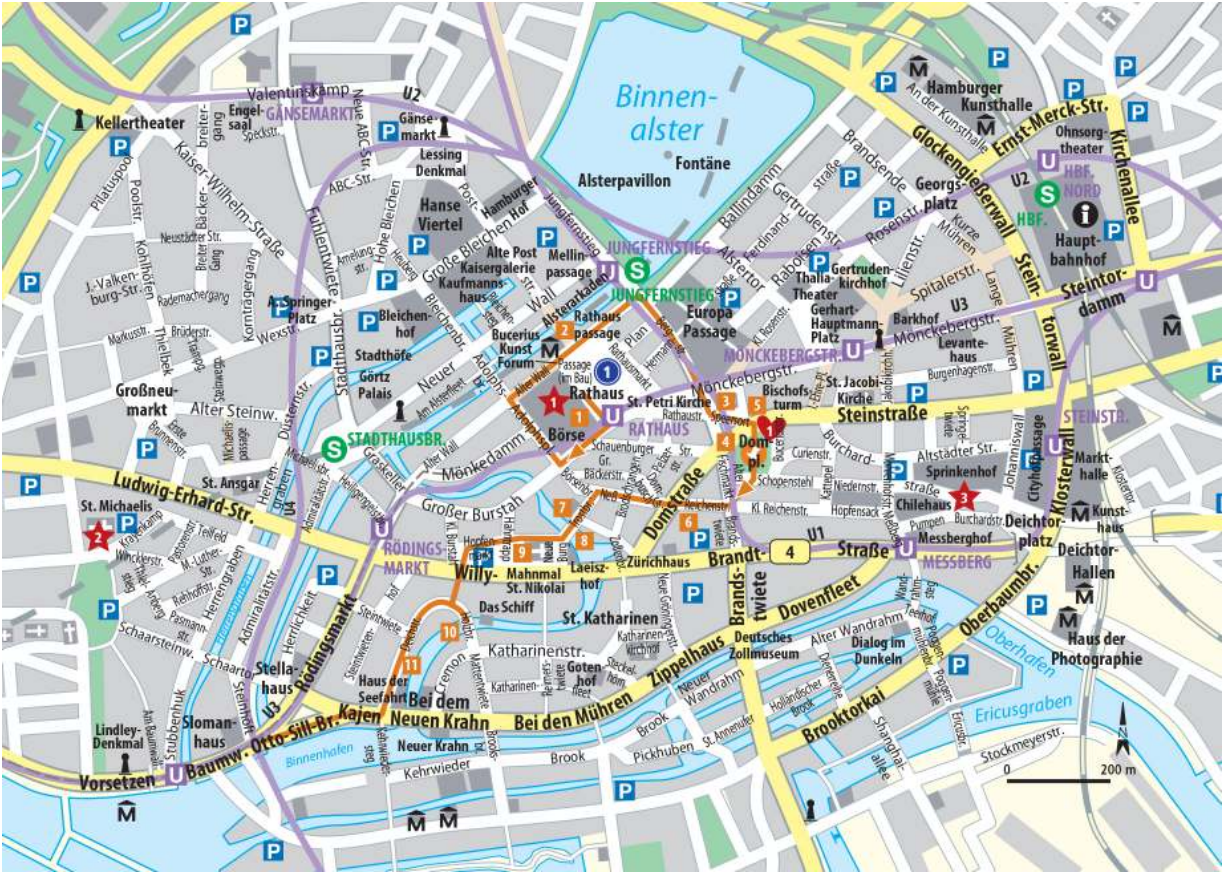
Wann: Jederzeit, weniger geschäftig ist es sonntags
und nach 20 Uhr

Distanz: 2,5 km

Das Rathaus steht für Hamburgs hanseatische Tradition. Der Ursprung der Stadt liegt allerdings rund um den Domplatz. Typisch für die Altstadt sind dekorative Kontorhausfassaden und einige historische Kaufmannshäuser entlang der Fleete.

Klicken und auf Google Maps finden:

- 1 ★ [Rathaus](#)
- ♥ [Dat Backhus](#)
- 3 [Hauptkirche St. Petri](#)
- 4 [Domplatz](#)
- 5 [Bischofsturms](#)
- 6 [Afrikahaus](#)
- 7 [Patriotische Gesellschaft von 1765](#)





© The Photos - Fotolia
Rathaus

Das **Rathaus** 1 ★ mit seiner Neorenaissancefassade und dem 112 m hohen Turm markiert seit 1897 das moderne Zentrum der Hansestadt. Bei einer Führung (Mo–Fr 7 bis 19, Sa bis 10–18, So bis 10–17 Uhr) durch die prachtvollen Räume von Bürgerschaft und Senat erfährt man vom Auf und Ab der Stadt seit dem 9. Jh. – so auch vom Großen Brand im Jahr 1842, der den Neubau des Rathauses nötig machte. An seine Rückseite schließt sich die 1842 vor dem Brand gerettete klassizistische **Börse** an, die heute Sitz der Handelskammer ist. Im einstigen Reichsbankgebäude zwischen Rathaus, Alsterfleet und **Schleusenbrücke** 2 präsentiert das **Bucerius KunstForum** (tgl. 11–19, Do bis 21 Uhr) hochkarätige Kunstausstellungen. Auf den Stufen an der **Kleinen Alster** genießt man danach den Blick auf die **Alsterarkaden**, Schwäne und Möwen.



© Gina Sanders - Fotolia
Alsterarkaden

Vom Reesendamm, wo die Alster im 12. Jh. gestaut wurde, »steigt« die Bergstraße um 7 m an: Hamburgs älteste Pfarrkirche, die [Hauptkirche St. Petri](#) **3**, war dadurch vor Überflutungen geschützt (Mo/Di/Do, Fr 11-18.30, Mi 11-19, Sa 11-17, So 9-20 Uhr). Der heutige Bau ist eine Rekonstruktion nach dem Feuer von 1842. Unter der Südostecke wird die Missionskirche des heiligen Ansgar vermutet. Der heutige [Domplatz](#) **4** markiert den Ursprung der Stadt. Hier lag die vom 8.-11. Jh. nachgewiesene **Hammaburg**. Auf der Wiese erinnern 39 weiße, abends illuminierte Sitzwürfel an den 1245 begonnenen ersten steinernen **Mariendom**. Er wurde ab 1804 abgerissen, die Nachfolgebauten fielen, wie so viele Innenstadtbauten, den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer. Im Untergeschoss der Bäckerei »[Dat Backhus](#)« **1** sieht man durchs Fenster auf die Fundamente des sog. [Bischofsturms](#) **5**, er war Teil der auf die Hammaburg folgende Stadtbefestigung des 12. Jhs., dem Heidenwall.

Westlich vom Domplatz, ganz profan: der **HSV City Store** (s. Shopping, >>).



MAL PAUSE MACHEN

[Tourenkarte](#) | [Google Maps](#)

Überraschend bequem sitzt es sich auf den beleuchteten Plexiglaswürfeln des **Domplatzes**, geradezu ideal für eine kleine Pause zwischendurch.

Hamburgs Altstadt hat alle mittelalterlichen Bauten verloren, erhalten blieben aber alte Straßennamen wie etwa **Große Reichenstraße**. Im denkmalgeschützten **Afrikahaus** **6**, einem Kontorhaus von 1899 (Nr. 27), residiert die seit Mitte des 19. Jh. in Afrika tätige Handelsfirma C. Woermann.

Baumeister Martin Haller verewigte hier mit Elefanten- und Palmenzierrat die Kolonialzeit. Die **Patriotische Gesellschaft von 1765** **7** ist bis heute sozial und kulturell aktiv. Ihr dunkler Backsteinbau am **Nikolaifleet** steht seit 1847 an der Stelle des früheren Rathauses.

Beschaulich ist der Blick aufs Fleet, Hamburgs erstem Hafen, von der **Trostbrücke** **8** mit den **Skulpturen** von **Bischof Ansgar** und **Graf Adolf III. von Schauenburg**. Er schuf 1189 die Voraussetzung für Hamburgs Hafenblüte. Jenseits des Fleets ist der mit Statuen geschmückte **Laeiszhof** von 1898 heute noch Sitz der bald 200-jährigen Reederei Laeisz. An den Zweiten Weltkrieg erinnert das **Mahnmal St. Nikolai** **9** (Mai-Sept. tgl. 10-18, sonst bis 17 Uhr). Die neogotische Hauptkirche wurde nach der Bombardierung 1943 zur Ruine, nur ihr Turm erwies sich als standhaft. Ein Lift führt zur **Aussichtsplattform** in 76 m Höhe.

Die [Holzbrücke](#) ¹₀ des 13. Jh. baute man erst nach dem Großen Brand aus Stein. Hier am Nikolaifleet eröffnen sich Aussichten auf das alte und moderne Hamburg: nach Osten z. B. auf das gläserne Hochhaus von 1964 der Reederei Hamburg Süd oder auf den Turm der **Hauptkirche St. Katharinen**, die aus dem 13. Jh. stammt; nach Westen auf eine malerische Zeile historischer **Kaufmannshäuser** entlang dem Fleet.

Einige Häuser zwischen Nikolaifleet und der [Deichstraße](#) ¹₁ überdauerten das Feuer von 1842. In den Häusern aus dem 17. und 18. Jh. in der Deichstraße befinden sich einige originelle Gasthäuser, z. B. das stilvolle Restaurant **Deichgraf** (s. Restaurants, [>>](#)).



Neustadt

Durch die Wallanlagen zum Michel

[Planten un Blomen](#) > [Laeishalle](#) > [Museum für Hamburgische Geschichte](#) > [Brahms-Museum](#) > [Michel](#) > [Stintfang](#)

Start: ☺ Dammtor (S 11, 21, 31) oder Stephansplatz (U 1)

Ziel: ☺ Landungsbrücken (S 1, 3; U 3)

Wann: Bei trockenem Wetter; im Sommer finden abends Wasserlichtkonzerte statt; Aussicht vom Michel tagsüber und abends.

Distanz: 4 km

Planten un Blomen ist ein Naturparadies mitten in der City; die Parkanlage führt zum Museum für Hamburgische Geschichte. Das Komponisten-Quartier ehrt bedeutende Hamburger Musiker. Höhepunkt ist die Kirche St. Michaelis, Hamburgs Wahrzeichen.

Klicken und auf Google Maps finden:

- 1 [Planten un Blomen](#)
- 2 [Schaugewächshäuser](#)
- 3 [Bucerius Law School](#)
- 5 [Laeishalle](#)
- 6 [Handwerkskammer](#)
- 7 [Museum für Hamburgische Geschichte](#)
- 8 [Komponisten-Quartier](#)
- 9 [Großneumarkt](#)
- 10 [Michel](#)
- 11 [Stintfang](#)

